



Verordnung über Übergangsmassnahmen zugunsten der Printmedien im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19-Verordnung Printmedien)

Änderung vom 30. Juni 2021

Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:

I

Die Covid-19-Verordnung Printmedien vom 20. Mai 2020¹ wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1^{bis} Einleitungssatz und 1^{ter}

^{1bis} Er leistet zur Unterstützung der abonnierten Tages- und Wochenzeitungen vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2021 folgende einmalige Beiträge:

^{1ter} Tritt diese Verordnung vor dem 31. Dezember 2021 ausser Kraft, so werden die Beträge nach Absatz 1^{bis} *pro rata temporis* gekürzt.

Art. 7 Abs. 4

⁴ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2021 um 00.00 Uhr in Kraft.²

30. Juni 2021

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 783.03

² Dringliche Veröffentlichung vom 30. Juni 2021 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512).

